

**Niederschrift über die Sitzung des Lärmschutzbeirates Bad Hersfeld am
Mittwoch, 07.09.2016 im Multifunktionsraum der Konrad-Duden-
Stadtbibliothek**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesend:

Herr Markus Gressmann
Frau Andrea Zietz
Herr Gerhard Deiseroth
Herr Heinrich Fischer
Herr Thomas Faßhauer
Herr Ralf Neumeyer
Herr Burkhard Behrendt
Herr Marc Eidam
Herr Diether Göbel
Herr Gerd Hartung
Frau Ina Siemers
Herr Horst Zanger
Herr Hartmut Ziehn
ab Top 4
Herr Bernd Raacke

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Joachim Dähn
Herr Gerhard Klee

Stadtverordneten-
vorsteher:

Herr Lothar Seitz

Magistrat:

Herr Bürgermeister Thomas Fehling

Schriftführer:

Herr Christian Scholz

Tagesordnung

1. Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden
3. Wahl einer 1. stv. Vorsitzenden oder eines 1. stv. Vorsitzenden
4. Wahl einer 2. stv. Vorsitzenden oder eines 2. stv. Vorsitzenden
5. Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers
6. Sachstand Planfeststellungsverfahren A4
7. Verschiedenes

1. Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Seitz begrüßt die Anwesenden.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

Herr Dieter Göbel

Herr Dr. Joachim Dähn

Abstimmung:

Herr Dieter Göbel: 5 Stimmen

Herr Dr. Joachim Dähn: 8 Stimmen

Keine Enthaltung.

Herr Dr. Joachim Dähn ist zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

3. Wahl einer 1. stellv. Vorsitzenden oder eines 1. stv. Vorsitzenden

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

Herr Dieter Göbel

Frau Andrea Zietz

Abstimmung:

Herr Dieter Göbel: 6 Stimmen

Frau Andrea Zietz: 7 Stimmen

Keine Enthaltung.

Frau Andrea Zietz ist zur 1. stv. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

4. Wahl einer 2. stellv. Vorsitzenden oder eines 2. stv. Vorsitzenden

Zur Wahl vorgeschlagen sind:
Herr Hartmut Ziehn

Abstimmung:
Herr Hartmut Ziehn: 13 Stimmen
Eine Enthaltung.

Herr Hartmut Ziehn ist zum 2. stv. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

5. Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers

Zur Wahl vorgeschlagen sind:
Herr Christian Scholz

Abstimmung:
Herr Christian Scholz: 14 Stimmen
Keine Enthaltung.

Herr Christian Scholz ist zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.

6. Sachstand Planfeststellungsverfahren A4

Herr Fehling berichtet aus dem Antwortschreiben von Herrn Staatssekretär Samson vom 07.09.2016, auf den Brief der Stadt Bad Hersfeld vom 11.08.2016. (Beide Schreiben sind der Niederschrift beigelegt).

- Hessen Mobil schreibt den Prognosehorizont bis 2030 fort. Die Unterlagen der aktualisierten Lärmberechnung sollen bis Ende dieses Jahres dem HMWEVL vorgelegt werden.
- Die Planfeststellungsbehörde strebt an, den Planfeststellungsbeschluss im ersten Quartal 2017 zu erlassen.

Herr Fehling berichtet, dass die Stadt für den Haushaltsentwurf 2017 50.000€ bis 100.000€ für eine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss einstellt. Der Klageweg soll nur beschritten werden, wenn nicht genügend auf den Schallschutz eingegangen wird. Es handelt sich dabei um eine Option bei entsprechenden Abweichungen im Planfeststellungsbeschluss. Voraussetzung für eine evtl. Klage, ist ein Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung.

7. Verschiedenes

Frau Zietz schlägt vor, dass sich die Sitzungen des Lärmschutzbeirates an den Sitzungszyklen des Bau- und Planungsausschusses orientieren. Durch die Anpassung wird sichergestellt, dass aktuelle Empfehlungen des Lärmschutzbeirates in dem Bau- und Planungsausschuss berücksichtigt werden. Für 2017 sollen die Sitzungen des Lärmschutzbeirates an den Sitzungskalender anknüpfen und die entsprechenden Termine festgemacht werden.

Für die nächste Sitzung des Lärmschutzbeirates ist der Zeithorizont 20.10. – 27.10.2016 vorgesehen.

Herr Göbel berichtet, dass im Haushalt 2016 10.000€ für Lärmschutzinitiativen eingestellt sind. Als Verwendungszweck schlägt Herr Göbel den Erwerb eines Handschallmessgerätes vor, da dieses genauer sei als ein Handy.

Herr Raacke fragt nach, ob für Android-Geräte ebenfalls die Entwicklung einer Lärm-App vorgesehen ist.

Herr Fehling antwortet, dass dies nicht der Fall sei und eine Entwicklung für jede einzelne Handyversion der Hersteller erfolgen müsste. Aufgrund der Vielzahl von Handyversionen mit Android-System und die damit notwendige Kalibrierung der App für jede einzelne Version, ist dies unwirtschaftlich und die Kosten stehen in keinem Verhältnis zum generierten Nutzen.

Herr Raacke berichtet, dass ihm von der „Bürgerinitiative für ein Lebenswertes Knüllwald“ die Einbeziehung des Städte- und Gemeindebundes empfohlen wurde. Die Bürgerinitiative hätte damit gute Erfahrungen gemacht.

Herr Fehling teilt dazu mit, dass es in der bisherigen Phase noch zu früh sei, sich an den Städte- und Gemeindebund zu wenden. Es bedarf eines konkreten Anliegens, um sich an diesen mit Erfolg wenden zu können. Eine allgemeine Anfrage führt zu keinem Erfolg.

[5]

....gez..Andrea.Zietz.....

1. stv. Vorsitzende

gez. Hartmut Ziehn

.....

2. stv. Vorsitzender

gez. Christian Scholz

.....

Schriftführer
